

Jugend Jahresbericht 2017

Statistik 2015 – 2016

Ein Vergleich der zur Anzeige gebrachten „Straftaten insgesamt“ kann nur für die Kalenderjahre 2015 und 2016 durchgeführt werden, da das Kalenderjahr 2017 noch nicht statistisch ausgewertet ist. Die Stadtteile sind im Einzelnen aufgeführt.

2016 wurden im Stadtgebiet Ulm insgesamt 10923 Straftaten erfasst. Im Bereich Böfingen 334, Jungingen 79, Mähringen 12 und Lehr 129.

Unterschieden wird in folgendem Bericht nur zwischen Kindern (bis einschließlich 13 Jahre), Jugendlichen (bis einschließlich 17 Jahre) und Heranwachsenden (bis einschließlich 20 Jahre). Ein Tatverdächtiger kann hierbei mehrere Straftaten begangen haben.

Bereich Böfingen

Kinder

2015 - 9 Straftaten

2016 - 13 Straftaten

Ein Schwerpunkt 2016 liegt im Bereich Erschleichen von Leistungen („Schwarzfahren“) und Sachbeschädigung mit je 4 Straftaten.

Jugendliche

2015 – 12 Straftaten

2016 – 7 Straftaten

Hier gibt es keine Schwerpunkte 2016.

Heranwachsende

2015 – 14 Straftaten

2016 – 14 Straftaten

Schwerpunkte 2016 hier waren 3 Körperverletzungsdelikte und 3 Delikte „Erschleichen von Leistungen“.

Bereich Jungingen / Mähringen – Lehr

Kinder

2015 – 4

2016 – 3

Schwerpunkte gab es hier keine.

Jugendliche

2015 – 6

2016 – 18

Schwerpunkte 2016 waren hier 5 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und 4 Sachbeschädigungen.

Heranwachsende

2015 – 13

2016 – 10

Schwerpunkt 2016 waren hier 5 Sachbeschädigungen.

Besonderheiten zum Zuständigkeitsbereich Polizeiposten Ulm-Böfingen

2017 kam es im Bereich Böfingen wieder zu Sachbeschädigungen im Bereich der Böfinger Schulen. Hervorzuheben ist ein Fall, in welchem ein Lagerfeuer auf der Tartanbahn der Sporthalle der Eduard Mörike Schule gemacht wurde.

In einem weiteren Fall wurde ein Baum auf dem Parkplatz dieser Sporthalle abgesägt und entwendet.

Auffällig ist, dass in den Ferienzeiten mehr „Unfug“ getrieben wird als während der Schulzeiten.

Die polizeiliche Präventionsarbeit in der Schule – auch in der Grundschule – zahlt sich aus. Das Verhältnis zu den Böfinger Kindern und Jugendlichen seitens der Polizei kann hierdurch gestärkt und ein gewisses Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Wichtig sind auch die „kurzen Wege“, die durch Kontakte in verschiedenen Gremien entstehen.

Besonderheiten zum Zuständigkeitsbereich Polizeiposten Dornstadt

Im Bereich des Polizeiposten Dornstadt gab es keine Besonderheiten.